DMA

Inhaltsverzeichnis

- 1 Digital Markets Act (DMA)

Abkürzung für eine Verordnung

Rechtsgebiet: IP-Recht

DMA - Digital Markets Act - Gesetz über digitale Märkte

Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828

Das DMA soll die digitale Wirtschaft fairer und wettbewerbsfähiger machen. Es ergänzt das Wettbewerbsrecht und beschränkt die Macht marktbeherrschender Digitalkonzerne.

1 Digital Markets Act (DMA)

- Regelt das Verhalten sehr großer digitaler Unternehmen („**Gatekeeper**"), z. B. Google, Apple, Meta, Amazon, Microsoft.
- Ziel: **fairen Wettbewerb** auf digitalen Märkten schaffen.
- Gatekeeper müssen bestimmte **Pflichten** erfüllen, z. B.:
  - eigene Dienste dürfen nicht bevorzugt werden
  - Nutzer müssen leicht **Apps deinstallieren** können
  - App-Stores müssen **Wettbewerb zulassen** (z. B. alternative Zahlungswege)
  - Daten aus verschiedenen Diensten dürfen nicht einfach **kombiniert** werden
- Gatekeeper dürfen bestimmte Dinge **nicht** tun, z. B.:
  - andere Anbieter aus dem Markt drängen
  - eigene Produkte systematisch bevorzugen
  - Geschäftsmodelle der Anbieter kopieren, die ihre Plattform nutzen
- Die EU kann bei Verstößen **hohe Geldstrafen** verhängen (bis zu 10 % des weltweiten Jahresumsatzes).
- Zielgruppen des Gesetzes: **Plattformen**, **Messenger-Dienste**, **App-Stores**, **Suchmaschinen**, **soziale Netzwerke**, **Webbrowser**.

[juristi.Link] zum DMA im Volltext